

Uwe Junghanns & Hagen Pitsch (Göttingen)

## Zum “Konditionalen Infinitiv” im Tschechischen

Der Vortrag behandelt das in der Literatur bisher nur wenig oder peripher (vgl. Travníček 1951, Svoboda 1960; Meyer 2010, Milotová 2012) diskutierte Phänomene des “Konditionalen Infinitivs” (KI) im Tschechischen; vgl. (1).

- (1) [ já být tebou ], šel bych k lékaři  
ich.NOM sein.INF du.INS geh.LPT.SG.M COND.1SG zu Arzt.DAT  
‘Wäre ich du, ich ginge zum Arzt’ (Travníček 1951, 683)

Es handelt sich um eine Struktur, die ihrer Funktion und Bedeutung nach einem konditionalen Nebensatz entspricht und deren Kern eine Infinitivform ist. Der Infinitiv kann eine Reihe weiterer Konstituenten bei sich haben. Theoretisch bemerkenswert ist die Option einer (overten) Nominativ-DP wie *já* ‘ich’ in (1).

Im jeweiligen Hauptsatz sind diverse Modus-/Tempusformen möglich. Während Beispiel (1) den KONDITIONAL PRÄSENS zeigt, illustrieren (2) und (3) den INDIKATIV PRÄSENS (perf. Aspekt) bzw. KONDITIONAL PRÄTERITUM (der in KI auffällig häufig erscheint, obwohl er ansonsten als veraltet gilt; vgl. Milotová 2012: 4–5).

- (2) [ Nemít svou hudbu ], tak se tu  
NEG.hab.INF REFLPOSS.SG.ACC Musik.ACC so REFL hier  
zblázním!  
PERF.verrückt\_werd.1SG  
‘Hätte ich meine Musik nicht, dann würde ich hier verrückt werden.’  
(Tschechisches Nationalkorpus (ČNK); aus Milotová 2012: 4)

- (3) [ Vědět, co mne čeká ], asi bych se morálně  
wiss.INF was.NOM mich.ACC wart.3SG wohl COND.1SG REFL moralisch.ADV  
připravil.  
vorbereit.LPT.SG.M  
‘Hätte ich gewusst, was mich erwartet, hätte ich mich wohl moralisch vorbereitet.’  
(ČNK; aus Milotová 2012: 3)

Generell stellt sich die Frage, welche Faktoren zur jeweils vorliegenden Irrealis-Interpretation (Potentialis/kontrafaktiv) beitragen. Auf diese und weitere Fragen sowie Beobachtungen wird im Vortrag detailliert eingegangen werden, um schließlich eine formale Analyse zu skizzieren.

Meyer, R. (2010): Mood in Czech and Slovak. In Rothstein, B. & R. Thieroff (eds.): *Mood in the Languages of Europe*. Amsterdam: Benjamins, 358-375. • Milotová, K. (2012): K infinitivním podmínkovým větám v češtině. Příspěvek k 4. mezinárodní konferenci *Gramatika a korpus*, 28.-30. listopad 2012, AV ČR, Praha. • Svoboda, K. (1960): Infinitivní věty podmínkové. *Naše řeč* 43(3-4): 65-79. • Travníček, F. (1951): *Mluvnice spisovné češtiny*. Část II: *Skladba*. Praha: Slovanské nakladatelství.